

Brandschutz zum Advent

Damit nur das Lichtlein brennt

Oft reicht ein Windstoß beim Zimmerlüften und schon wird aus einem schönen Adventskranz ein gefährlicher Brandherd.

Frisch

Je trockener die Zweige, desto leichter fangen sie Feuer. Besorgen Sie deshalb möglichst frisch geschnittenes Tannengrün. Beim Kauf ist es an festen Nadeln und am harzigen Geruch zu erkennen.

Wässern

Schützen Sie Adventskranz und Gestecke vor dem Austrocknen: Ab und zu mit Wasser besprühen und nachts an einem kühlen Ort unterbringen. Vorteilhaft sind Gestecke, die sich bewässern lassen, zum Beispiel in Vasen oder Ikebana-Gesteckschalen.

Feuerfest

Eine nicht brennbare Unterlage, etwa eine große gläserne Tortenplatte, ist der beste vorbeugende Brandschutz für den Adventskranz oder das Gesteck. Sie lassen sich so gut transportieren, Wachs und Nadeln bleiben auf der Platte.

Kerzenhalter

Kerzen auf keinen Fall auf Befestigungsdrähten oder Nadeln zwischen die Zweige stecken. Empfehlenswert sind Halter mit großer Bodenfläche, die niedergebrannte Kerzen sicher vom brennbaren Unterbau trennen. Alternativ bieten sich gläserne Windlichter an, die sich hübsch in Gestecke integrieren lassen.

Rundum sicher

Wenn Kerzen Tannenzweige in Brand setzen, schlagen die Flammen erstaunlich hoch. Deshalb nicht unter oder neben brennbarer Einrichtung (Lampen, Vorhänge, Holz) aufstellen. Im Notfall können ein elektronischer Rauchmelder (mit VdS-Zeichen) und ein in der Zimmerecke parat stehender Wassereimer Leben retten.

Mit freundlicher Genehmigung der Stiftung Warentest www.test.de aus test 12/2007.

Bitte beachten Sie auch die Brandschutzeinrichtung (z. B. Handfeuerlöscher) in der näheren Umgebung.

Machen Sie sich vorsorglich und immer mal wieder mit der Benutzung im Ernstfall vertraut.

Dies ist ein kostenfreier Service von Vermietung-in-Weimar.de und 2007 als pdf-Datei unter <http://www.vermietung-in-weimar.de> zur Verfügung gestellt.